

Von Feldtmessen.

ii

dert acht vnd zwenzig/das kan ich nicht ihun/ so nim ichs halb theil/ ist
vier vnd sechzig/ so bleiben mir noch vbrig acht Ruten/ daraus sag ich
dass diß dreiecket nach verzeichnet Feldt in seiner vierung in habe einen
halben Morgen/vnd acht Erukruten Ackers/recht gemessen.

Lenge dieser seiten ist 12.

Dieser Seiten leng ist 12.

Diß Feldt geviert/helt ein halben Morgen/s.
Erukruten...

Es seynd Felder/einergestalt/eines vngleichnen Triangels/
also/dass kein seit als lang ist als die ander/werden in
nachfolgendem Bericht gemessen.

Die sechste Regel.

Diß Feldt zumessen / Addir oder lege zusammen die zal der Ruten
der zweyen lengsten seiten/ vñ halbir dañ dieselbige Summ/
so seynd die zwey seiten verglichen/darnach nimb das halb theyl
derselben Summ/die auf den zweyen lengsten seiten kommen ist/vnd
manigfaltig sie durch das halb theil der kleinen oder furhesten seiten/
vnd was auf solchem Multiplicirn kompt/das ist dein gesuchte zal der
Ruten/in d' vierung des gemessen Feldts begriffen. Dieselben Ruten
theyl als dann durch hundert vnd acht vnd zwenzig/ so erfahrestu wie
viel Morgen oder Ruten dein gemessen Feldt in ihm hat.

E iii Hierauß